

Z214 Pseudogley-Kolluvium und Kolluvium-Pseudogley aus holozänen Abschwemmassen über tonreichem Schwemmsediment aus Rotliegend-Material
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	z-K18	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland, Ödland	
Relief	flache Schwemmfächer	
Bodentyp	Pseudogley-Kolluvium und Kolluvium-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen und holozänes Schwemmsediment über tonreichem Schwemmsediment aus Rotliegend-Material	
Bodenartenprofil	Slu–Lu,G0–2	4–6 dm
	Tu2–Tl	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (360–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise sehr gering
Sorptionskapazität	hoch (270–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche bei Bad Säckingen-Wallbach